Schau mal wer da "Zwitschert"!?



Die neue Landesligasaison wurde am 2. Septemberwochenende eröffnet, Gegner waren die Stahlharten Krauschwitzer. Beide Mannschaften mussten auf jeweils einen Spieler verzichten, somit war zu Beginn eine relative Chancengleichheit gewährleistet.

Das Highlight an diesem Spieltag war auf jeden Fall die Wiederkehr von Mario Kramer, der unseren Erwartungen gerecht wurde. Spielerisch wie eh und je in Halbdistanz wirbelnd "zwitscherte" er die ein oder andere Kugel wieder unhaltbar in des Gegners Feld. Bis auf den Flock, der etwas breit gezogener wirkte passte sein 7 Jahre altes Dress wie angegossen und die etwas in die Jahre gekommenen Knochen wurden dick mit Voltaren versiegelt, dennoch graste Mario alle Winkel der Box hartnäckig ab.

Zum Spielverlauf:

Begonnen wie gewohnt im Doppelpack stand für uns eine 2:1 Führung zu Buche. Mittlerweile gewohnt legten die Sportfreunde Neck/Beyer das Einserdoppel und Micha/Ich wurden durch eine echt bittere Verletzung von David Jung mit einem weiteren Punkt beschenkt. An dieser Stelle gute Besserung an David, wir hoffen das die Diagnose nicht so schlimm ausfällt wie es den Anschein hatte. Mit hohen Erwartungen hofften wir nun auf unser Dreier-Doppel. In Vergangenheit ein stetiger Erfolgsgarant, sollten Mario/ Maik auch dieses Mal den perfekten Auftakt klar machen. Leider waren anscheinend doch 1, 2 Jährchen Paarungspause zuviel. Mit des öfteren kollidierenden Laufwegen musste der erste Doppelerfolg der beiden verschoben werden und sie mussten den stark aufspielenden Gegnern gratulieren.

"Das Obere":

Ich hatte mit meinen Gegnern so meine Problemchen. Im Vorfeld angenehm eingerichtet durch Martin B`s Theorien über meine Gegner musste ich mit Erschrecken feststellen, dass sie völlig anders spielten als prophezeit. Ich konnte aber mit harten Kampf auf die Siegerstraße abbiegen und doch 2 Zähler erzwingen. Manu in bestechender Form ließ überhaupt nichts anbrennen und fegte selbige Gegner Piotrowski und Najork aus der Halle. Die Debatte wer ins Obere Paarkreuz gehört sollte wohl damit fürs Erste geklärt sein. Die Holzhausener Einheiten scheinen Früchte zu tragen und wir hoffen, dass Manu weiterhin so glanzvoll strahlt.

"Mittig"

dagegen folgte Ernüchterung. Mario mit gewohnt lang anhaltenden Rallyes erkämpfte einen Punkt gegen George. Fritsche hatte weniger Probleme mit Marios Sicherheit und ließ ihn des öfteren ins

Leere laufen. Micha mit noch etwas Trainingsrückstand fehlte noch die nötige Konstantheit, um unser Punkteguthaben etwas aufzuhübschen. In Summe also "1" aus der Mitte.

"Übers Untere"

gab es wieder Höhepunkte im Spiele Martin Beyer vs. Holger Krautz zu berichten. Beide versuchten langsamer als der andere zu spielen! Ich versuch es mal Bildhaft nachzuempfinden- "Probiert mal mit nem Fahrrad so langsam wie möglich zu fahren-"ohne Umzufallen". Naja kurz gesagt fuhr Martin im Standgas und "schneckte" sich 1 gegen Krautz und 1 gegen George-Junior ein. Maik mit etwas wackliger Performance konnte nur einen Zähler holen, was zu unserem Gesamterfolg glücklicher Weise nicht ins Gewicht fiel.

Das Gesamtresultat fiel mit dem 10:5 Erfolg somit befriedigend aus, der ein oder andere hat noch Luft nach oben, die es natürlich so schnell wie möglich zu erhaschen gilt.

"Gotti" sei mit euch hieß es dann im Anschluss. Die berüchtigten Raketen heiterten die verbliebenen Krauschwitzer wieder etwas auf. Wir dagegen angespornt von Gottis Entertainment-Programm versuchten der legalen Fahrtauglichkeit ein Ende zu setzen und tankten bis an die Halblitergrenze. An dieser Stelle noch ein großes "Pfui" an "HELMUT". Jener sollte nämlich Siegels, Gotthart wohl behütet nach Hause bringen, dieser glänzte aber mit französischen Abgang und ließ Gotti im Regen stehen. Meinereins bedankte sich aber prompt für Krauschwitzer Gastfreundschaft mit Chauffeur-Dienst und brachte die Legende von Krauschwitz unversehrt, dennoch ungewohnt angeschlagen nach Hause.

Sportlich geht es dann am 05.10. in heimischer Halle weiter auf Punktejagd.

MSV 04-Erfolgreich waren wir!